

Ich möchte nicht gehen

Wo ist mein Glück, sag du es mir
Ich bin verlassen, einsam hier
Gefangen in Falten und grauem Haar
Nichts ist mehr, wie es einst war

Warum muss ich gehen und du bleibst da
Bin ich nicht genauso wunderbar?
Ich möchte leben, lachen können
Doch die Stunden sie verrinnen

Wem habe ich je was Unrecht getan
Das ich nun so eine Krankheit hab
Es ist so ungerecht und auch gemein
Wenn ich nicht lebendig sein darf, soll es keiner sein

Wer ist jetzt noch für mich da
Meine weiterlebende Kinderschar?
Mein Mann dessen Krankheit ist per du,
aber nur ich allein mache die Augen zu

Jetzt bin ich nur noch allein
Die anderen sind da, aber ich kann auch ohne sie sein
Im Inneren traurig und nach Außen hart
Die Welt ist schlecht, nur ich muss in den Sarg

© **Müke der Wanderer**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)